



Taifun in Mosambik, Malawi und Simbabwe

Liebe Geschwister in den Gemeinden

Die Bilder von den überschwemmten Gebieten in Mosambik machen fassungslos. Die Versorgung der Opfer und der Wiederbau stellen Mosambik, welches eines der ärmsten Länder dieser Welt ist, vor schier unlösbare Aufgaben.

Wir sind zum Handeln aufgerufen und wollen unseren Möglichkeiten entsprechend reagieren.

Gemeinsam mit MCC und anderen mennonitischen Hilfswerken wollen wir dazu beitragen, dass die Not schnell gelindert und nachhaltige Hilfe geleistet werden kann.

Ich war zum Zeitpunkt der Katastrophe in Simbabwe und habe hautnah die Sorgen der Menschen um Verwandte und Freunde miterlebt. Wir haben in Bulawayo Gott sei Dank, außer einem heftigen Sturm keine Auswirkungen des Taifuns erleben müssen.

In Absprache mit MCC und der BICC (Brethren in Christ Church) in Simbabwe haben wir erste Hilfsmaßnahmen vor Ort angestoßen und unsere Unterstützung angekündigt.

Weitere Hilfsmaßnahmen werden vor Ort, insbesondere in Mosambik, geprüft und angegangen. Als MH haben wir bereits 10.000 € aus unserem Katastrophenfond für erste Sofortmaßnahmen zur Versorgung der Opfer in Simbabwe und Mosambik zur Verfügung gestellt.

Im Moment gilt es, möglichst schnell den Menschen wieder den Zugang zu sauberem Trinkwasser, Lebensmitteln und Medikamenten zu ermöglichen.

Über die weiteren Entwicklungen unserer Hilfsmaßnahmen werden wir Euch informieren.

Bitte unterstützt die Menschen in Mosambik und Simbabwe mit Eure Spenden!

Spendenkonto:

Mennonitisches Hilfswerk e. V.
Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE98 7215 0000 0000 0036 16
SWIFT-BIC: BYLADEM1ING

Stichwort: „Taifun“ oder „Katastrophenfonds“

Vielen Dank für Eure Gebete und Spenden!
Mit lieben Grüßen aus der Geschäftsstelle

Wolfgang Seibel